

BALINTGRUPPE FREIBURG

Beziehungsdynamik • Resonanz •
professionelles Verstehen

*für Supervisor:innen,
Berater:innen und
psychosoziale Berufe*

UWE KOWALZIK

Balintgruppenleiter (FIS)
Sektion III multiprofessionell
Deutsche Balint-Gesellschaft



Balintgruppe für Berater:innen

Beziehungsdynamik, Resonanz und professionelles Verstehen

Professionelles Handeln vollzieht sich in Beziehungen. Berufliche Begegnungen können beschäftigen, irritieren und verstricken. Das eigene Erleben, Gefühle und Reaktionen wirken auf die Beziehung und das professionelle Handeln zurück und können zugleich einen Zugang zum tieferen Verstehen des Beziehungsgeschehens eröffnen.

In der kontinuierlichen Balintgruppe werden konkrete Fälle aus der beruflichen Praxis gemeinsam reflektiert. Im Mittelpunkt steht das Verstehen des Beziehungsgeschehens. Die gemeinsame Arbeit entlastet, vertieft das Verstehen beruflicher Beziehungen und erweitert die Möglichkeiten professionellen Handelns. Dabei ergeben sich immer wieder überraschende Einsichten und manchmal regelrechte **Aha-Effekte**.

Worum es gehen kann

Ausgangspunkt sind konkrete Begegnungen und Beziehungen aus der eigenen beruflichen Praxis: Fälle, die weiter beschäftigen oder zum Nachdenken anregen, besondere Beziehungsverläufe, starke eigene Reaktionen, Verstrickungen, wiederkehrende Konstellationen oder Begegnungen, deren Bedeutung sich erst im weiteren Nachdenken erschließt.

Im Blick steht das Beziehungsgeschehen zwischen der fallgebenden Person und ihrem Gegenüber. Wahrnehmungen, Resonanzen, Gefühle, freie Assoziationen und Bilder, die der Fall in der Gruppe hervorruft, werden für das gemeinsame Verstehen genutzt.

Arbeitsweise

Die Teilnehmenden bringen Fälle aus ihrer aktuellen beruflichen Praxis ein. Die Falldarstellung erfolgt frei aus der Erinnerung. Die Gruppe nimmt das Gehörte auf und folgt den eigenen Wahrnehmungen, Resonanzen, Gefühlen, freien Assoziationen und Bildern. Daraus entwickelt sich unter professioneller Leitung ein gemeinsamer Prozess des Verstehens.

In der kontinuierlichen Arbeit entwickelt sich eine Vertrautheit, die eine vertiefte Fallarbeit ermöglicht. Erfahrungen aus unterschiedlichen beruflichen Zusammenhängen erweitern die Wahrnehmung des Beziehungsgeschehens und ermöglichen Lernen auch an den Fällen der anderen Teilnehmenden.

Vertraulichkeit bildet die verbindliche Grundlage der gemeinsamen Arbeit.

Für wen

Die Gruppe richtet sich an Supervisor:innen, Berater:innen und Angehörige psychosozialer, pädagogischer und anderer beratender Berufe, in deren beruflicher Praxis die Arbeit mit Menschen und das Verstehen professioneller Beziehungen eine wesentliche Rolle spielen.

Leitung

Uwe Kowalzik

Balintgruppenleiter (FIS), Supervisor und Coach (DGSv), gruppendynamischer Leiter und Berater (DGGÖ), Sozialmanager und psychodynamischer Organisationsberater. Mitglied der multiprofessionellen Sektion III der Deutschen Balint-Gesellschaft (DBG) und Mitglied im Leitungsteam der Freiburger Balint-Tagung der Deutschen Balint-Gesellschaft, in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Südbaden e. V.

Meine Arbeit beruht auf Erfahrungen aus fünf Jahrzehnten fachlicher Arbeit, Führung, Beratung, Lehre und Gruppenarbeit. Balintarbeit, psychodynamische und gruppendynamische Zugänge sowie die Aufmerksamkeit für institutionelle und organisationale Zusammenhänge prägen meine Arbeit.

Rahmen

Teilnehmende: 6 Personen

Umfang: 8 Treffen im Jahr mit jeweils 3 Stunden Arbeitszeit

Zeit: Freitagvormittags, 9:00–12:15 Uhr, oder Dienstag bis Donnerstag, 16:45–20:00 Uhr, jeweils einschließlich 15 Minuten Pause

Beginn: nach Absprache

Ort: Caritas-Tagungszentrum, Freiburg-Herdern

Honorar: 110 € zzgl. MwSt. pro Treffen und Teilnehmer:in

Vor Beginn: persönliches Vorgespräch

Das Vorgespräch ist auch online möglich und dient dem gegenseitigen Kennenlernen sowie der Klärung von Erwartungen und der Passung zur Gruppe.

KOWALZIK INSTITUT • Reflexion für Führung, Beratung & Supervision